

# Aktuelle Situation im **alpenquerenden** Eisenbahn-Güterverkehr

- Trassenmangel über die Alpen in wirtschaftlich stabilen Zeiten
- Zunehmende Verkehrsbehinderungen durch Bauarbeiten
- Zu kurze und leichte Züge erschweren den Wettbewerb
- Unfälle und Naturereignisse behindern häufig die Transporte
  - Unzureichende Umleitungsoptionen, nationale Interessen haben Priorität
  - Rail Freight Korridore ohne durchgreifende Funktionalität
- Mangel an multifunktionalen Terminals im Anschluss an die Alpen

# Erwartungen an den Brenner Basistunnel

- Durchgehende höhere Tunnel-/Korridorstandards
  - Zuglänge 740 m +
  - Erhöhung der Zuggewichte und Achslasten 22,5 +
- Reduzierung von Unfällen durch Fahrzeugschäden
  - Scannen der Schäden bei Zugdurchfahrt vor dem Tunnel
  - Gefährdungsinformationen an Infrastruktur/Lokomotivführer
- Erhöhung der Durchlassfähigkeit des Tunnels durch größere
- Trassenslots für den Güterverkehr
- Keine Verzögerungen bei der Inbetriebnahme